

Vortrag und Diskussion

HANNES HOFBAUER

IM WIRTSCHAFTSKRIEG

DIE SANKTIONSPOLITIK DES WESTENS UND
IHRE FOLGEN. DAS BEISPIEL RUSSLAND.



06. November 2024, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Bürgerhaus "Alte Feuerwache"

Hauptstraße 4, 16761 Hennigsdorf

Eintritt frei

www.Oberhavel-Steht-Auf.de

„Im Wirtschaftskrieg. Die Sanktionspolitik des Westens und ihre Folgen. Das Beispiel Russland“ – so lautet der offizielle Titel des aktuellen Buches von Hannes Hofbauer. Hofbauer ist Wirtschaftshistoriker, Journalist und aktuell auch Leiter des ProMedia Verlages in Wien.



Hofbauer widerspricht der offiziellen These, dass Russland am wirtschaftlichen Niedergang, den hohen Energiekosten und der Inflation schuld ist. Für ihn ist das reine Propaganda. Stattdessen rückt Hofbauer die westliche Sanktionspolitik selbst in den Mittelpunkt und zeigt mit Hilfe aktueller Zahlen einen klaren Zusammenhang.

Der Wirtschaftskrieg gegen Moskau hat eine bis dahin nicht gekannte Dimension erreicht. Einfrieren, Beschlagnahmen und Diebstahl russischen Eigentums sind zu einer gängigen Praxis geworden. Moskau reagiert entsprechend. In der Welt außerhalb der transatlantischen Blase kann man einen Vertrauensverlust in die von Washington und Brüssel dominierten Institutionen beobachten. Eine Entwestlichung des eurasischen Raumes und des Globalen Südens ist die Folge.



Zum Interview mit
Hannes Hofbauer

Am 06.11.2024 ist Hannes Hofbauer zu Gast in Hennigsdorf. Im Bürgerhaus "Alte Feuerwache" stellt er sein aktuelles Buch vor. Der Vortrag startet um 19.00 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung per E-Mail an jan@oberhavel-steht-auf.de wird empfohlen.

www.Oberhavel-Steht-Auf.de